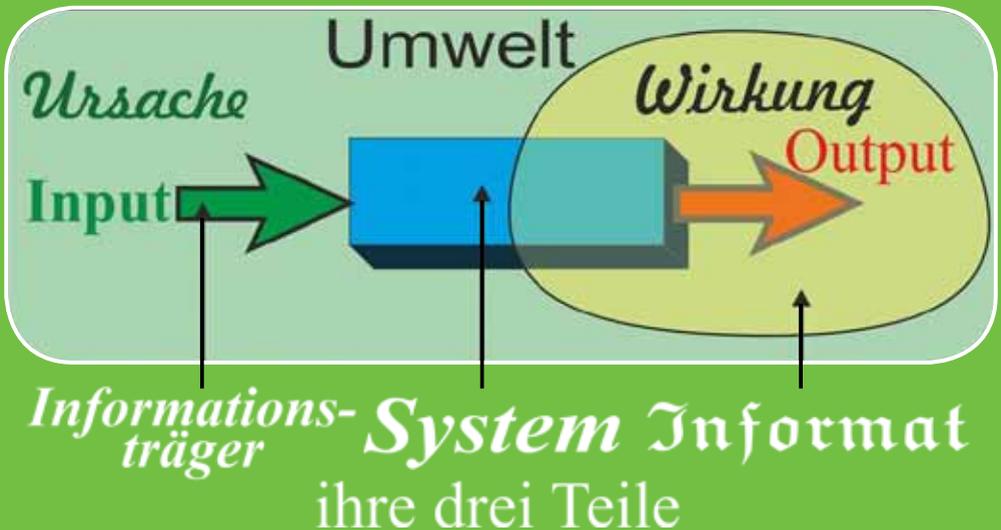


Horst Völz

Wie Wir Wissend Burden
Nicht Alles ist Information



H. Völz

Wie Wir Wissend Burden
Nicht Alles ist Information

Horst Völz

Wie wir wissend wurden

Nicht Alles ist Information

Shaker Verlag
Aachen 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2018

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-5865-9

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Im Buch „Das ist Information“ [Völ17] habe ich aus mehreren Gründen absichtlich genauere Betrachtungen zur Entstehung und Entwicklung von Information ausgelassen. Das wollte ich später mit diesem Buch als Supplement nachholen. Doch dann zeigten sich Probleme bei der Stoffsammlung. Doch durch sie ergab sich als neue Möglichkeit, das Haeckelsche Gesetz verallgemeinert zu betrachten: So entstand schließlich das deutlich veränderte Ziel zum Erkennen der Welt. Dadurch erweiterte sich die Stoffauswahl erheblich, und nicht zu allen notwendigen Inhalten besaß ich die optimale Kompetenz und musste mich daher teilweise auf stark vereinfachte Ausführungen beschränken. Dennoch entstanden viele neue, wenn auch z.T. vorwiegend intuitive Aussagen, die natürlich nicht immer absolut abzusichern waren. Ferner mussten wegen des neu entstandenen Zieles veränderte Schwerpunkte ausgewählt und so konnte Ungewöhnliches gefolgert werden. Nicht alle Gedanken konnten dabei zu Ende geführt werden. So entstand ein Buch, das vielleicht als Streitschrift im klassischen Sinn gelten kann. Deshalb erwarte und erhoffe ich viel inhaltlichen und anregende Diskussionen. Nicht immer waren im Text alle Querbeziehungen auszuweisen, teilweise ist daher beim Haupttext vielleicht nicht immer zu erkennen, waren gewisse Gebiete einbezogen und andere ausgelassen wurden. Daher schrieb ich u. a. abschließend eine besondere Zusammenfassung und ergänzte sie um Schlussfolgerungen.

Zum Schluss des Vorwortes möchte ich noch meiner Frau Ruth Roma-Völz und Herrn Stefan Pohle herzlich danken. Sie haben wieder gründlich Korrektur gelesen. Dennoch sind alle noch vorhandenen Mängel, insbesondere die inhaltlichen, meine Schuld. Bei den Lesern bitte ich daher um Nachsicht und bin sehr dankbar, wenn ich weiterhelfende und kritische Hinweise erhalte.

Berlin, im Januar 2018

H. Völz

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt und Ziel	1
2. Grundlagen aus Wissenschaft und Technik	2
2.1 Messen	2
2.2 Veränderung, Speicherung und Zeit	5
2.3 Ursache und Wirkung	7
3. Ontologie des Erkennens	11
3.1 Wahrnehmen von Zeit, Raum sowie Ursache und Wirkung	15
3.2 Reale Objekte und abstrakte Begriffe	18
3.2.1 Die Zeit	18
3.2.2 Der Raum	25
3.2.3 Sehen und Hören	26
3.2.4 Akustischer Raum und Architektur	28
3.3 Kurze Zusammenfassung	32
4. Evolution der Welt	32
4.1 Grundlagen des heutigen Weltbildes	33
4.2 Der physikalische Beginn	34
4.3 Entstehung chemischer Verbindungen	37
4.4 Übergang zum Leben	40
4.5. Evolution des Denkens	46
5. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	50
6. Literatur	52
7. Personen	53
8. Sachwortverzeichnis	54